

Lehrlinge aus Marokko in der Küche

Die beiden jungen Männer schließen in Zeiten des Fachkräftemangels Lücken im Feuerwehrheim

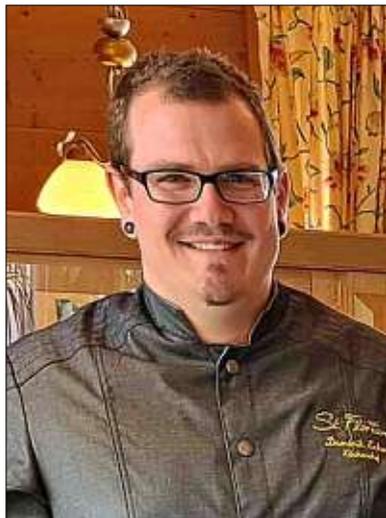
Von Maria Horn

Bayerisch Gmain. Personal- und Fachkräftemangel ist derzeit nahezu in allen Branchen zu spüren. Besonders stark ist die Hotellerie und Gastronomie betroffen. Wie Abhilfe geschaffen werden kann und welche Lösungsansätze es gibt, das zeigt ein Beispiel im Feuerwehrheim in Bayerisch Gmain. Derzeit werden zwei junge Marokkaner als Köche ausgebildet. Seit Februar dieses Jahres sind Younnes El Gaadi und Abdennour Zouhair dort beschäftigt.

Viele wechselten während Corona die Branche

Auch am Feuerwehrheim in Bayerisch Gmain ging der Fachkräftemangel nicht spurlos vorüber. Denn vor allem in der Gastronomie sind seit den Corona-Lockdowns zahlreiche Mitarbeiter in andere Branchen abgewandert. So hat man sich nun dort dafür entschieden, einen neuen Weg zu beschreiten und erstmals marokkanische Auszubildende „ins Boot“ zu holen.

„Der Kontakt kam über eine Online-Stellenanzeige zustande“, er-



Dominik Eckerl. – F.: Repro M. Horn



Younnes El Gaadi. – F.: Feuerwehrheim



Zouhair Abdennour.



Sous Chef Gabriel Loster.

zählt Feuerwehrheim Geschäftsführer Walter Nöhrig. Eine Sprachbarriere gab es nicht, denn beide Azubis hatten in ihrem Heimatland bereits ein Studium abgeschlossen. „Beide sprechen vier Sprachen, unter anderem sehr gut deutsch. Da gibt es keine Verständigungsschwierigkeiten“, erklärt Nöhrig. Im Bayerisch Gmainer Erholungsheim für Feuerwehrmitglieder aus dem gesamten Freistaat haben nun auch die beiden nordafrikanischen Azubis eine Unterkunft in zwei Gästezimmern erhalten.

So ist der Weg zur Arbeit kurz, in nur wenigen Schritten ist der Küchenbereich erreicht. Und hier haben die beiden schon viel gelernt und umfassende Erfahrungen mit den Abläufen in der Speisenzubereitung, in Lagerhaltung oder Küchenhygiene und bei den Dokumentationspflichten gemacht. „Beide sind im Februar angereist und sofort in das laufende Berufsschuljahr eingestiegen. Die Berufsschule in Freilassing hat diese Vorgehensweise ermöglicht, worüber wir sehr dankbar sind. Die ersten Ausbildungsnachweise

der Blockunterrichte haben beide mit Erfolg abgelegt“, schildert Nöhrig.

Doch bevor alles in die Wege geleitet werden und die beiden ihre Ausbildung beginnen konnten, mussten erst verschiedene Hürden genommen werden. Der Feuerwehrheimgeschäftsführer schildert: „Ein Aufenthaltstitel für marokkanische Auszubildende ist zwar ein enormer bürokratischer Aufwand, aber dank der großen Unterstützung und Hilfe der Mitarbeiter des Landratsamtes haben wir das hingekriegt.“ Im Oktober

sind aufmerksam und lernwillig. Sie suchen die Arbeit, denken mit und denken voraus. Solche Azubis nehmen wir gerne wieder.“

Dieser Aussage schließt sich Sous-Chef Gabriel Loster an. Er ist das Bindeglied zwischen Küchenleitung und Personal und für die Ausbildung verantwortlich. Dass sich die beiden jungen Männer bereits bestens mit den beruflichen Abläufen und den schulischen Herausforderungen vertraut gemacht haben, spiegelt sich im ersten Ausbildungsnachweis der Freilassinger Berufsschule wider. Denn hier erhielten beide die Note Eins.

Younnes El Gaadi und Abdennour Zouhair gefällt die Arbeit sehr gut und macht ihnen offensichtlich Spaß, das beweist ihr Engagement. Und der Aufenthalt im Berchtesgadener Land bringt noch andere positive Aspekte mit sich. Beide schwärmen von der schönen Landschaft und der kameradschaftlichen Atmosphäre in der Küche. Und natürlich lernen sie im Rahmen ihrer Ausbildung die bayerische und deutsche Küche kennen. Semmelknödel drehen und Schnitzel panieren, das sind längst keine Fremdworte mehr für die beiden ehrgeizigen jungen Männer.

2021 habe er die Anträge und Unterlagen erstmals bearbeitet und im Februar dieses Jahres seien beide mit allen erforderlichen Genehmigungen und Unterlagen angereist.

Zwei erhielten die Note Eins

„Wir freuen uns, beide Kollegen im Team zu haben“, sagt Nöhrig. Küchenchef Dominik Eckerl ergänzt: „Die beiden Azubis machen einen sehr guten Eindruck,